EINBLICK

... UND AUSBLICK. INFORMATIONEN RUND UM DIE VENENKLINIK BELLEVUE KREUZLINGEN

NR. 17 / JANUAR 2017

Die Wundsprechstunde ist zur Wundklinik geworden

Seit dem letzten Jahr firmiert die Spezialabteilung «Wundsprechstunde» der Venenklinik neu als «Wundklinik Bellevue». Die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit langwierigen Wundheilungsstörungen ist in unserer Wundklinik umfassend und professionell. Die neue Namensgebung wird dem Umstand gerecht, dass wir uns nicht nur im Rahmen einer Sprechstundentätigkeit der Versorgung chronischer Wunden widmen, sondern im Bedarfsfall – bei einem stationären Aufenthalt oder einem operativen Eingriff – mit der ganzen Klinik an der Seite der Patientin, des Patienten stehen können.

Wundbehandlung: Von Bio bis Techno

Die Anforderungen an die Behandlung chronischer Wunden haben durch die verfügbare Vielfalt an Behandlungsmöglichkeiten stark zugenommen. Aber nicht nur die vielfältigen Möglichkeiten, sondern auch die Bandbreite der Wunden ist im Klinikalltag auffällig. Mit welchen Mitteln einer Patientin oder einem Patienten im Einzelfall geholfen werden kann, ist nicht immer auf Anhieb schlüssig zu bestimmen. Dadurch erfährt die Wundbehandlung oft einen zögerlichen Anschub.

Am Anfang ist das Debridement

Wesentlicher Pfeiler der Behandlung chronischer Wunden ist ein den Umständen angepasstes sorgfältiges und dennoch möglichst radikales Debridement. Die Reduktion der biologischen Last (sog. «bioburden», nekrotisches Gewebe, Schmutz, Exsudat usw.) ist in jedem Fall eine Grundvoraussetzung, um die Heilung wieder in Gang zu bringen. Gleichzeitig wird die Wundheilung in eine neue Phase überführt, so dass die Heilung gewissermassen einen Neustart erfährt. An Debridement-Techniken stehen neben dem klassischen chirurgischen Handwerk auch Methoden mit Wasserstrahl, Ultraschall und mit Fliegenlarven zur Verfügung. Viele ältere Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden zeigen Mischbilder bezüglich Ätiologie und der oft langjährige Verlauf erfordert ein Debridement, welches nicht ohne ein geeignetes Anästhesieverfahren durchgeführt werden kann.

WUNDKLINIK BELLEVUE KENNZAHLEN

Leitung
Frau Maria Signer,
Wundexpertin SAfW
MAS Wound Care
(FHS St.Gallen)

Mitarbeitende
Ramona Fehrenberg,
Wundexpertin SAfW

Brigitte Megert,
Wundexpertin SAfW in Ausbildung

Sarah Häberlin,
Pflegefachfrau HF

Anzahl Konsultationen in der Wundsprechstunde

2014	2'220
2015	2'224

Anzahl Neubehandlungen

2014	101
2015	88

Mit jeweils 1 bis 3 (situationsabhängig) Verbandwechseln wöchentlich

Häufigste Diagnosen
- Ulcus cruris venosum (Varikosis oder postthrombotisches Syndrom)
- Gemischtes arterio-venöses Ulkus
- Diabetische Läsionen bei diabetischem Fusssyndrom
- Arteriolosklerotische Ulzera an den Unterschenkeln, oft posttraumatisch

www.wundklinik.ch

Von der Hämostase zur Epithelisation
Die Wundheilung erfolgt in verschiedenen, zeitlich ineinander übergreifenden Phasen. Nach der Hämostase folgt eine Entzündungsphase (Exsudation/Resorption), dann die Proliferationsphase (Granulation) und schliesslich die Reparationsphase (Gewebedifferenzierung/remodelling). Jede dieser Phasen wird durch Faktoren und Mediatoren subtil gesteuert. Es liegt auf der Hand, dass bei einer Störung solcher Steuerungsmechanismen die Heilung stagniert. Wenn wir von stadiengerechter Wundbehandlung sprechen, so ist damit die möglichst günstige Beeinflussung der Heilung durch die Schaffung eines hilfreichen Umfeldes gemeint.

Neue Materialien für beste Wirkung
Zentral sind dabei die Keimbelastung und das Management der Feuchtigkeit. Auch da ist die Therapie komplexer geworden. Für die Balance der Feuchtigkeit im Wundmilieu stehen zahllose Wundauflagen mit verschiedenen Resorptionsfähigkeiten mit oder ohne antibakterieller Wirkung zur Verfügung. Für die Keimreduktion haben sich neben antiseptischen Lösungen und silberhaltigen Wundauflagen auch technische Errungenschaften wie die Anwendung von Kaltplasma, Licht und elektromagnetischen Wellen einen Platz erkämpft. Darüber hinaus spielt auch die topische und systemische Applikation von Sauerstoff wieder vermehrt eine Rolle.

Die Ursachen sind Basis der Behandlung
Neben all diesen Errungenschaften, welche teilweise die Behandlung von Wundpatienten für die Krankenkasse erheblich verteuert haben, ist aber immer auch die Wundursache und die Beseitigung ursächlicher Krankheiten, namentlich am Gefässsystem von zentraler Bedeutung. Nur so lässt sich schliesslich eine Verkürzung der Therapie, damit eine Verkürzung des Leidens und schlussendlich oft auch eine Kosteneffizienz erzielen. Vor diesem Hintergrund kann es zu Beginn der Therapie einer schwer heilenden oder einer chronischen Wunde hilfreich sein, Patientinnen und Patienten einige Tage einer stationären Therapie zuzuführen, um ein gültiges und funktionierendes Behandlungskonzept zu entwerfen.

NEUES ANGEBOT: Plastische Chirurgie

Wedler
ZENTRUM FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE

Seit Beginn 2016 arbeitet Dr. med. Volker Wedler, FMH Plastische und Wiederherstellungschirurgie sowie Handchirurgie, in seiner eigenen Praxis in der Venenklinik Bellevue. Im Sinne eines «shop-in-shop»-Konzeptes führt er in der Venenklinik eine eigene Sprechstunde und profitiert von der Möglichkeit, unsere Operationssäle und anästhesiologischen Dienste in Anspruch zu nehmen.

www.wedler.ch

INFORMATION

Gerne versenden wir unsere Berichte verschlüsselt via E-Mail Account (HIN). Wenn Sie die Berichte künftig elektronisch wünschen, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an info@venenklinik.ch

Veränderungen im Ärzteteam

Anfangs Jahr hat uns Dr. med. Christian Schmidt, PhD, in Richtung Gefässchirurgie Universitätsspital Zürich verlassen, wo er in den nächsten Monaten seine Habilitation anstrebt. Dr. Schmidt bleibt uns aber weiterhin als Belegarzt erhalten und wird bei uns auch in Zukunft eigenverantwortlich Eingriffe am Venensystem durchführen.

Zwei neue Chirurginnen
Dr. med. I. Kilb und Prof. Dr. med. E. Bauer arbeiten nicht mehr in der Venenklinik.

Unser Ärzteteam konnten wir mit zwei bestens qualifizierten Chirurginnen ergänzen und freuen uns, künftig wieder als fünfköpfiges Team für unsere Patientinnen und Patienten da zu sein.

Dr. Katrin Miltenberger, neu seit 1. Juni 2016

Dr. Ute Stöwesand, neu seit 1. Oktober 2016

IMPRESSUM

EINBLICK Nr. 17/01.2017
Herausgeber
Venenklinik Bellevue
Redaktion
Dr. J. Traber (jt)
Gestaltung und Druck
Gut Werbung, 8280 Kreuzlingen

Venenklinik Bellevue
Brückenstrasse 9
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0) 71 678 22 66
Fax +41 (0) 71 678 22 67
info@venenklinik.ch
www.venenklinik.ch